

# Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

---

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 10.12.2020  
Beginn: 16:30 Uhr  
Ende: 17:10 Uhr  
Ort, Raum: Stadthalle, WittasträÙe 5, 36251 Bad Hersfeld

## **Anwesend:**

### **Mitglieder**

Herr Bernd Böhle  
Frau Silvia Schoenemann  
Herr Carsten Lenz  
Herr Jürgen Richter  
Herr Hans-Jürgen Schülbe  
Herr Karsten Vollmar  
Herr Bernd Wennemuth  
Frau Andrea Zietz  
Herr Jan-Ulrich Saal

### **von der Stadtverordnetenversammlung**

Herr Lothar Seitz ab TOP 12  
Herr Michael Barth

### **vom Magistrat**

Herr Thomas Fehling

### **Gäste**

Herr Albin Vertreter der wohnstadt

### **von der Verwaltung**

Herr Martin Bode  
Frau Yvonne Brandau  
Herr Volker Fladerer  
Herr Matthias Glotz  
Frau Anke Hofmann  
Herr Johannes van Horrick  
Herr Torsten Wiegand

### **Schriftführer/in**

Herr Rudolf Dahinten

**Entschuldigt:**

**Mitglieder**

Herr Andreas Rey

**Tagesordnung:**

- 1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**
- 2. Darlehensaufnahme für den Teilfinanzhaushalt 2019 der Kreisstadt Bad Hersfeld**  
1644/19/1
- 3. Darlehensaufnahme von 1.000.000 € für den Eigenbetrieb Abwasser Bad Hersfeld**  
1652/19/1
- 4. Unterrichtung über den Stand des Haushaltsvollzugs 2020 gemäß § 28 GemHVO**  
1649/19
- 5. Abrechnung Hessentag 2019**  
1648/19
- 6. Rücknahme Beauftragung der Wirtschaftsbetriebe Bad Hersfeld GmbH mit der Umsetzung des Projektes "Funktionsgebäude für die Festspiele"**  
1682/19
- 7. Erwerb des im Sachverhalt genannten Grundstückes von den dort genannten Veräußerern im Rahmen eines Vergleichsangebotes**  
1676/19
- 8. Entwurf "Pachtvertrag mit dem Hersfelder Tierschutzverein e. V."**  
1664/19
- 9. Statusberichte Investitionsprojekte Stand Nov 2020**  
1681/19
- 10. Rückmeldung zum Antrag Nr. 1562/19 betreffend Aufstellung Investitionsmaßnahmen 2020**

1585/19

11. **Geplante Ansiedlung eines Kaufland-Verbrauchermarktes hier: Rücknahme des Antrages der Stadt Bad Hersfeld vom 2. Januar 2020 auf Zulassung einer Abweichung vom Regionalplan Nordhessen**  
1662/19/1
12. **Statusbericht Anträge und Anfragen der Stadtverordnetenversammlung - 4. Quartal 2020**  
1660/19
13. **Produktbuch 2021**  
1650/19
14. **Wirtschaftsplan des Abwasserbetriebes für das Jahr 2021**  
1639/19
15. **Rückmeldung zum Antrag der SPD-Fraktion betreffend "Wildblumenwiesen"**  
1628/19/1
16. **Erarbeitung eines Wohnraumversorgungskonzeptes**  
1614/19
17. **Änderung zur 7. Änderung der Parkgebührenordnung**  
1672/19/1
18. **Holzvermarktung ab 2021 - Abschluss Dienstleistungsvertrag**  
1633/19
19. **Antrag der Fraktion Unabhängige Bürger Bad Hersfeld (U.B.H.) betreffend Unsere Innenstadt unterstützen und attraktiver machen**  
1595/19
20. **Verschiedenes**
- 20.1. **Beratung der Vorlage 1684/19 im Ausschuss**
21. **Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit zu TOP 22**
22. **Niederschlagung von Ansprüchen aus dem Steuerschuldverhältnis sowie Erlass von Mahn- und Pfändungsgebühren und Säumniszuschlägen Achtung: "Steuergeheimnis" gemäß § 30 AO! Bei Diskussionen keine Namen nennen!**  
1659/19

**zu 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Stadtverordneter Böhle, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Er stellt die Beschlussfähigkeit des heute tagenden Haupt- und Finanzausschusses fest.

Änderungen zur Tagesordnung werden seitens der Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses nicht vorgetragen.

**Beschluss:**

**zu 2 Darlehensaufnahme für den Teilfinanzhaushalt 2019 der Kreisstadt Bad Hersfeld  
1644/19/1**

**Beschluss:**

Die Aufnahme des Darlehens wird zu folgenden Konditionen beschlossen:

	Zinsen % p.a.	Tilgung % p.a.	Auszahlung Datum	Laufzeit Jahre	Bank
Neuaufnahme von 5.043.000 €	0,44	2,00	15.12.2020	30	Deutsche Kreditbank AG

**einstimmig beschlossen**

**zu 3 Darlehensaufnahme von 1.000.000 € für den Eigenbetrieb Abwasser Bad Hersfeld  
1652/19/1**

**Beschluss:**

Die Aufnahme des Darlehens wird zu folgenden Konditionen beschlossen:

	Zinsen % p.a.	Tilgung % p.a.	Auszahlung Datum	Laufzeit Jahre	Bank
Neuaufnahme von 1.000.000 €	0,440	2,00	15.12.2020	30	Deutsche Kreditbank AG

**einstimmig beschlossen**

**zu 4      Unterrichtung über den Stand des Haushaltsvollzugs 2020 gemäß §  
28 GemHVO  
1649/19**

Frau Hofmann berichtet, dass weiterhin von einem Haushaltsausgleich für das Jahr 2020 ausgegangen werden kann. Trotz einer Verschlechterung bei den Gewerbesteuerzahlungen könne man noch auf ausreichend nicht benötigte Finanzmittel im Gesamthaushalt zurückgreifen. Dabei sind selbstverständlich die, ins nächste Jahr zu übertragenden, Haushaltsmittel weiterhin verfügbar.

Die vom Land Hessen zugesagte Ausgleichszahlung für die Steuerausfälle ist eingetroffen und verbucht.

**Beschluss:**

Die Haushaltsentwicklung und der Risikobericht zum 19.10.2020 werden zur Kenntnis genommen.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 5      Abrechnung Hessentag 2019  
1648/19**

Bürgermeister Fehling und Frau Hofmann stellen die Endabrechnung vor. Frau Hofmann bedankt sich für das in sie gesetzte Vertrauen und bedankt sich für die große Unterstützung aus Politik und Verwaltung welche dazu beigetragen haben dieses herausragende Großereignis durchzuführen.

Herr Böhle bedankt sich, im Namen des Ausschusses, für die geleistete Arbeit und richtet zusätzlich seinen Dank an die gesamte Stadtverwaltung.

**Beschluss:**

Von der Abrechnung des Hessentages wird Kenntnis genommen.

**zur Kenntnis genommen**

- zu 6 Rücknahme Beauftragung der Wirtschaftsbetriebe Bad Hersfeld GmbH mit der Umsetzung des Projektes "Funktionsgebäude für die Festspiele"  
1682/19**

**Beschluss:**

Der Auftrag an die Wirtschaftsbetriebe Bad Hersfeld GmbH, das Projekt „Funktionsgebäude für die Festspiele“ als Bauträgerin umzusetzen, wird zum 01.01.2021 beendet. Bis zu diesem Zeitpunkt angefallene Kosten werden abgerechnet.

**einstimmig beschlossen**

- zu 7 Erwerb des im Sachverhalt genannten Grundstückes von den dort genannten Veräußerern im Rahmen eines Vergleichsangebotes  
1676/19**

**Beschluss:**

Der Erwerb der im Sachverhalt genannten Liegenschaft von den dort genannten Veräußerern und dem dort genannten Kaufpreis wird durch Annahme des Vergleichsangebotes beschlossen. Die Grunderwerbsnebenkosten trägt die Kreisstadt Bad Hersfeld. In dem Grundstückskaufvertrag ist zu vereinbaren, dass die Veräußerer die Kreisstadt Bad Hersfeld von jeglichen Schadensersatzansprüchen unwiderruflich freistellen.

**einstimmig beschlossen**

- zu 8 Entwurf "Pachtvertrag mit dem Hersfelder Tierschutzverein e. V."  
1664/19**

Herr Lenz nimmt wegen Widerstreit der Interessen nicht an der Beratung und Abstimmung teil.

**Beschluss:**

Dem Entwurf des Pachtvertrages wird zugestimmt.

**einstimmig beschlossen**

- zu 9 Statusberichte Investitionsprojekte Stand Nov 2020  
1681/19**

**Beschluss:**

Von den Statusberichten zu Investitionsprojekten Stand: November 2020 wird Kenntnis genommen.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 10 Rückmeldung zum Antrag Nr. 1562/19 betreffend Aufstellung Investitionsmaßnahmen 2020  
1585/19**

**Beschluss:**

Von der Aufstellung der Investitionsprojekte wird Kenntnis genommen.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 11 Geplante Ansiedlung eines Kaufland-Verbrauchermarktes  
hier: Rücknahme des Antrages der Stadt Bad Hersfeld vom 2. Januar  
2020 auf Zulassung einer Abweichung vom Regionalplan Nordhessen  
1662/19/1**

Bürgermeister Fehling hat ein Schreiben des Investors sowie eine schriftliche Stellungnahme der GMA verteilen lassen. Da nunmehr der Investor sein Interesse zurückgezogen habe könne man sich ohne Zeitdruck inhaltlich mit den unterschiedlichen Stellungnahmen zum Thema Nahversorgung beschäftigen. Es macht ihn ratlos, wie es zu solchen Unterschieden bei der Sichtweise des Bad Hersfelder Einzelhandels kommen kann. Hier müsse man sich intensiv mit beschäftigen um zukünftig besser aufgestellt zu sein.

**Beschluss:**

Der o. g. Bericht des Bürgermeisters nach § 70 HGO wird zur Kenntnis genommen.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 12 Statusbericht Anträge und Anfragen der Stadtverordnetenversammlung - 4. Quartal 2020  
1660/19**

**Beschluss:**

Die beigefügte Aufstellung der offenen Anträge und Anfragen wird zur Kenntnis genommen.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 13 Produktbuch 2021  
1650/19**

Frau Zietz kritisiert, dass das Produktbuch nicht zusammen mit dem Entwurf des Haushaltsplanes 2021 vorgelegt wurde. Sie habe nicht genug Zeit gehabt sich mit dem Inhalt der Vorlage zu beschäftigen, sie werde sich daher der Stimme enthalten

**Beschluss:**

Das Produktbuch 2021 wird beschlossen.

**einstimmig beschlossen**

Einstimmig beschlossen, bei Enthaltung der Grüne/NBL-Fraktion.

**zu 14      Wirtschaftsplan des Abwasserbetriebes für das Jahr 2021  
1639/19**

**Beschluss:**

Der von der Betriebsleitung nach § 4 Abs. 1 EigBGes aufgestellte Wirtschaftsplan 2021 wird gem. § 5 Ziffer 4 EigBGes beschlossen.

Als Höchstbetrag der Kassenkredite werden 1,0 Mio EUR festgesetzt. Unter Hinweis auf den § 17 Abs. 8 1. Satz EigBGes sind die Investitionen des Vermögensplanes gegenseitig deckungsfähig.

**einstimmig beschlossen**

**zu 15      Rückmeldung zum Antrag der SPD-Fraktion betreffend "Wildblumenwiesen"  
1628/19/1**

Herr Vollmar erkundigt sich nach den Zuständigkeiten innerhalb der Stadtverwaltung. Die Fachbereich Technische Dienste und Technische Verwaltung sind hier zuständig. Mittel sind für diese Maßnahme nicht im Haushaltsentwurf 2021 eingestellt worden bzw. im Rahmen der Haushaltsplanberatungen beantragt worden. Er regt an, direkte Gespräche zu führen und den Sachverhalt nochmals auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu nehmen.

**Beschluss:**

Von dem geschilderten Sachstand wird Kenntnis genommen. Für die erfolgreiche Umsetzung sind bei den Haushaltsberatungen für die Haushaltsjahre 2021 – 2023 entsprechende Finanzmittel im Ergebnishaushalt in einer Gesamthöhe von 45 – 75 TEUR bereitzustellen.

Dem Haupt- und Finanzausschuss ist entsprechend Rückmeldung zu geben.

**verschoben in nächste Sitzung**

**zu 16      Erarbeitung eines Wohnraumversorgungskonzeptes  
1614/19**

**Beschluss:**

- 1) Auf die Erstellung eines eigenen Wohnraumversorgungskonzeptes wird verzichtet und die dargestellten Handlungsoptionen zur Wohnraumschaffung umgesetzt.
- 2) Bei Planungen von geeigneten Baugebieten und dem Abschluss von städte-



baulichen Verträgen und Durchführungsverträgen mit Investoren für Wohnbaugebiete ab einer Größe von 0,5 Hektar und mit Eignung zum Geschosswohnungs- bzw. Mehrfamilienhausbau wird die mögliche Anzahl der vertraglichen Sozialwohnungen nach individueller Prüfung durch die Bauverwaltung festgelegt, sofern die STVV in den Haushalten die erforderlichen Mittel bereitstellt.

- 3) Bei der Ausschreibung und Verkauf von städtischen Grundstücken ist ab einer Größenordnung von 12 geplanten Wohneinheiten eine verpflichtende Quote, die vorher individuell ermittelt wird, zur Herstellung von Wohnungen im geförderten Wohnungsbau vorzugeben, sofern die STVV in den Haushalten die erforderlichen Mittel bereitstellt.

### **einstimmig beschlossen**

#### **zu 17 Änderung zur 7. Änderung der Parkgebührenordnung 1672/19/1**

Frau Brandau erläutert, dass für die Regelungen der Satzungsänderung Kosten für die Umstellung der Parkautomaten in Höhe von ca. 2.800 Euro anfallen werden.

Frau Zietz regt an, dass man überlegen sollte, ob tatsächlich samstags eine Senkung der Parkgebühren angezeigt sei, man habe im Rahmen der Haushaltsberatungen beschlossen den Hersfelder ÖPNV an Samstagen kostenfrei zu machen.

Zudem regt Sie an, wenn man schon die Maßnahme so plane, wäre es doch sinnvoll diese bis zum Beginn der Festspiele so fortzuführen, der Termin 31.03. erscheint ihr wahllos zu sein. So müsse man am 31.03. die Tarife ändern und dann zum 01.06. nochmals.

#### **Beschluss:**

Die Änderung der am 30.06.2020 in der Hersfelder Zeitung veröffentlichten 7. Änderung zur Parkgebührenordnung vom 29.06.2020 wird gemäß dem dieser Beschlussvorlage beigefügten Textvorschlag beschlossen.

### **mehrheitlich beschlossen**

Für die Vorlage stimmten die SPD-Fraktion, die CDU-Fraktion, die FDP-Fraktion, die UBH-Fraktion und die FWG-Fraktion, gegen die Vorlage stimmte die Grüne/NBL-Fraktion.

#### **zu 18 Holzvermarktung ab 2021 - Abschluss Dienstleistungsvertrag 1633/19**

#### **Beschluss:**

Dem Vertragsabschluss für die Dienstleistung des Holzverkaufes mit der Fa. Center Forst auf Grundlage des dieser Vorlage beigefügten Vertragsentwurfes wird zugestimmt.

**einstimmig beschlossen**

**zu 19 Antrag der Fraktion Unabhängige Bürger Bad Hersfeld (U.B.H.) betreffend Unsere Innenstadt unterstützen und attraktiver machen 1595/19**

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschliessen:

Der Magistrat wird gebeten

1. Eine Aufstellung zu erarbeiten, mit der die leerstehenden Geschäfte in der Innenstadt Bad Hersfelds, insbesondere Marktplatz, Linggplatz, Weinstrasse, Klausstrasse, Breitenstrasse festgestellt werden
2. Ein Konzept zu erarbeiten, mit dem die Leerstände, auch in Zusammenarbeit mit den Eigentümern, den Banken, potenten Investoren, online-Handelsanbietern und dem Stadtmarketingverein, entschieden vermindert werden können
3. Ein spezielles Marketingkonzept erarbeiten zu lassen, was erheblich hilft, die Attraktivität der Innenstadt zu verbessern und Leerstände zu vermindern, d.h. was Anreize schafft, dass leerstehende Verkaufsflächen vermietet werden können
4. Im kommenden Haushalt entsprechende Finanzmittel bereit zu stellen, um aktiv werden zu können

**einstimmig beschlossen**

**zu 20 Verschiedenes**

**zu 20.1 Beratung der Vorlage 1684/19 im Ausschuss**

Bürgermeister Fehling teilt mit, dass es versäumt wurde die Vorlage 1684/19 auch auf die Tagesordnung des Ausschusses zu nehmen. Wie bereits gestern im Ausschuss für Stadtplanung und Umwelt ausführlich diskutiert, plane man Flächen aufzukaufen um künftige Gewerbeansiedlungen möglich zu machen. Es handelt sich in diesem Fall um nicht genutzte Flächen in der Landecker Straße. Um die Beschlussfassung in der Stadtverordnetenversammlung nicht zu gefährden bittet er um eine entsprechende Rückmeldung.

Der Ausschuss ist sich einig, dass man die Vorlage ohne Beratung und Empfehlung in der Stadtverordnetenversammlung beraten und beschließen kann. Durch die Beratungen im Ausschuss für Stadtplanung und Umwelt wäre der Sachverhalt ausreichend vorbereitet und auch ohne ein ausdrückliches Votum dieses Ausschuss beschlussreif. Da die Flächen zunächst von der Hessischen Landgesellschaft (HLG) angekauft werden müssten zum jetzigen Zeitpunkt keine städtischen

Mittel bereitgestellt werden, wie es dann nach der Veräußerung der Grundstücke aussehe, müsse man zum entsprechenden Zeitpunkt beurteilen.

**Beschluss:**

**keine Beschlussempfehlung abgegeben**

**zu 21      Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit zu TOP 22**

Herr Böhle fragt nach, ob es von Seiten der Ausschussmitglieder beabsichtigt sei, Fragen zu den nächsten Tagesordnungspunkt zu stellen? Falls dies nicht könne man auch direkt abstimmen.

**Beschluss:**

**einstimmig abgelehnt**

**zu 22      Niederschlagung von Ansprüchen aus dem Steuerschuldverhältnis sowie Erlass von Mahn- und Pfändungsgebühren und Säumniszuschlägen Achtung: "Steuergeheimnis" gemäß § 30 AO! Bei Diskussionen keine Namen nennen!  
1659/19**

**Beschluss:**

**Haupt- und Finanzausschuss:** Es wird der unbefristeten Niederschlagung der rückständigen Gewerbesteuern, Nachzahlungszinsen und Verspätungszuschläge für die unter lfd. Nr. 1 bis 4 in dem beigefügten Verzeichnis aufgeführten Steuerpflichtigen zugestimmt.

**einstimmig beschlossen**

Bernd Böhle  
Vorsitzender

Rudolf Dahinten  
Protokollführer/in